

---

## Peugeot verfeinert den Speedfight und feiert

Peugeot hat den Speedfight in der vierten Modellgeneration noch einmal verfeinert. Während das Grunddesign des Rollers beibehalten wird, erhält der 125er den neuen und reibungsarmen Smart-Motion-Antrieb, bei dem der Schwungradmagnet in Beschleunigungs- und Abbremsphasen abgeschaltet wird, wenn es die Batterie erlaubt. Das spart Kraftstoff. Der Motor leistet 8 kW / 11 PS und sorgt für 95 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Neu ist außerdem die Integralbremse SBC (Synchro Braking Concept), bei der am linken Hebel die Bremskräfte zwischen Vorder- und Hinterrad verteilt werden, während der rechte Hebel lediglich zur Verstärkung der Bremsleistung dient. Weitere Neuerungen sind unter anderem das volldigitale Cockpit, LED-Scheinwerfer und ein USB-Anschluss.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Baureihe werden von der 50er-Kleinkraftrollerversion mit Zweitakter zwei Sondereditionen aufgelegt. Der Speedfight „R Cup“ in Icy White mit roten Verzierungen trägt Motorsportaufkleber und hat einen schwarzen Heckbereich. Zudem gibt es einen Smartphonehalter und verchromte Lenkerendengewichte. Der Speedfight „20 Edition“ ist auf 500 Einheiten limitiert und hat eine rot-weiße Lackierung, Gasdruckdämpfer, Alutrittbrett, Sportauspuff und eine abnehmbare Soziussitzabdeckung sowie ebenfalls einen Smartphonehalter und verchromte Gewichte an den Lenkerenden.

Der Speedfight 125 kostet 2749 Euro, der R Cup und der 20 Edition jeweils 2499 Euro, der R Cup mit Flüssigkeitskühlung ist 150 Euro teurer. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Peugeot Speedfight 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Peugeot Speedfight 50 R Cup.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Peugeot Speedfight 50 20 Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot

---